



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Familienwerkstatt-Glücksschmiede

Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Angebote der Familienwerkstatt-Glücksschmiede (z. B. Eltern-Kind-Kurse, Beratungen, Workshops). Durch die Annahme eines Angebotes akzeptiert der Auftraggeber diese AGB's. Sie stehen auf der Webseite der Familienwerkstatt zur Verfügung (nach § 305 Abs. 2 BGB).

§ 1 Ablauf der Dienstleistung

- Themenfelder und Ziele: Zu Beginn jeder Leistung (z. B. Kurs, Beratung, Workshop) werden Themen und Zielsetzungen bekanntgegeben bzw. mit den Auftraggebenden erfasst und konkretisiert. Abweichungen im Verlauf können nur nach Abstimmung bearbeitet werden.
- Mit Eingang der Anmeldung/Beauftragung durch den Kunden kommt eine Reservierung zustande. Nach schriftlicher oder mündlicher Bestätigung des Auftragnehmers, kommt ein Vertragsabschluss zustande.

§ 2 Haltung und Qualität

- Qualitätsverpflichtung: Die Familienwerkstatt-Glücksschmiede verpflichtet sich zu einer qualitativ hochwertigen, empathischen, wertschätzenden Arbeit nach ethischen Prinzipien.
- Qualitätssicherung: Zur Weiterentwicklung der Qualität wendet die Familienwerkstatt-Glücksschmiede interne Reflexionsformen an, z. B. Supervision, kollegiale Beratung oder Teamrunden.

§ 3 Abrechnung, Stornierung, Ausfallkosten

-Eine Anmeldung bzw. Beauftragung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Entgelts.

- Stornierung durch Teilnehmende/Auftraggebende, sofern nicht abweichend vertraglich vereinbart:
 - Bis 30 Tage vor Termin: kostenfrei
 - Bis 14 Tage vor Termin: 50 % des Honorars
 - Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen: 100 % des HonorarsBei Verkürzung durch Auftraggebende bleibt das vollständige Honorar fällig.

- Absage durch die Familienwerkstatt-Glücksschmiede: Wenn die Familienwerkstatt-Glücksschmiede die vereinbarte Leistung beispielsweise krankheitsbedingt absagen muss, wird ein Ersatztermin angeboten. Wird dieser nicht wahrgenommen, verfällt der Anspruch auf Ersatztermine. Rückerstattungen von Entgelt für ausgefallene Leistungen sind nicht möglich.
- Umsatzsteuer: Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19 %). Eine Umsatzsteuerbefreiung muss beim Vertragsschluss nachgewiesen werden; ansonsten wird die Mehrwertsteuer rückwirkend in Rechnung gestellt.

§ 4 Verschwiegenheit

- Die Familienwerkstatt-Glücksschmiede verpflichtet sich, über alle persönlichen und organisatorischen Informationen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt werden, verschwiegen zu sein. Diese Verpflichtung besteht über die Vertragsdauer hinaus.
- Rückmeldungen im organisatorischen Kontext werden nur soweit weitergegeben, wie es im Vertrag vereinbart ist.

§ 5 Datenschutz (DSGVO)

- Mit Vertragsabschluss willigen alle Beteiligten ein, dass personenbezogene Daten zur Durchführung der Leistungen durch die Familienwerkstatt-Glücksschmiede verarbeitet und gespeichert werden dürfen.
- Es wird eine elektronische und/oder analoge Dokumentation geführt und die Datenschutzvorgaben (DSGVO) strikt eingehalten. Aufbewahrung erfolgt für zehn Jahre.
- Eine Einwilligung kann jederzeit per E-Mail widerrufen werden. Sofern Aufzeichnungen vorliegen, die für die Beratung notwendig sind, kann ein Widerruf eine fristlose Vertragsauflösung rechtfertigen.

§ 6 Steuern, Scheinselbstständigkeit, Haftung

- Es besteht kein Arbeitsverhältnis; die Familienwerkstatt-Glücksschmiede agiert auf freiberuflicher Basis.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsabgaben werden korrekt abgeführt.
- Die Teilnahme am Angebot des Veranstalters erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung der leichten Fahrlässigkeit aus. Bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz wird gehaftet. Für Verletzungen, Unfälle sowie gesundheitliche Schäden und Folgeschäden während und nach den Kursen, wird keine Haftung übernommen. Die An- und Abreise der Teilnehmer zum und vom angegebenen Kursort erfolgt auf eigene Gefahr. Hieraus ergeben sich keine Ansprüche gegen den Veranstalter.

Schlussbestimmungen

- Gerichtsstand: Zuständig ist das für den Sitz der Familienwerkstatt-Glücksschmiede in Keltern örtlich zuständige Gericht.
- Salvatorische Klausel: Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der restliche Vertrag wirksam.

Keltern, den 11.01.2026